

nds 2016/01.29



## SENIOREN SCHIESSEN NUN LG AUFLAGE 10 M



*Sieger der Senioren D:  
Marita Städtner,  
Christian Pöhlzen,  
Fritz Braunschweig  
und Roland Soltau  
(v. li.).*

Dass die Altersdamen und Senioren eine ruhige Hand und einen scharfen Blick haben, bewiesen sie einmal mehr beim Kreisseniorenschießen auf der Schießsportanlage der Ahrensburger Schützengilde.

### 2016 mehr Beteiligung gewünscht

Bei den Herren B gewann der erste Vorsitzende der Ahrensburger Schützengilde Thomas Looft (102,6). Platz zwei und drei erlangen sein Vereinskamerad Jörg Dittmann (99,9) und Bodo Weber (Trittau, 96,9). Jürgen Weber (Trittau) setzte sich bei den Senioren A durch: mit 99,7 Ringen vor Manfred Graboswki (Ahrensburg, 98,8) und Reinhard Ramcke (Sülfeld, 97,4). Bei den Senioren B (66 - 71 Jahre) standen fast nur Ahrensburger Schützinnen und Schützen auf dem Podest. Die weibliche Konkurrenz gewann Friedel Rößmann mit 96,0 Ringen vor ihrer Vereinskameradin Christiane Mühlenberger (94,4) und der Bargtheiderin Bärbel Möller (91,8). Bei den Herren siegte im reinen Vereinsduell Gerd-Peter Rohde (102,2) vor Dieter Rößmann (101,5) und Claus Sietz (99,9). Einen Sieg für den SchV Bargtheide fuhr Christa Wienholz ein: mit 101,0 Ringen bei den Senioren C (72 - 76 Jahre) vor Marita Sternberg (Klein Wesenberg, 98,4) und Karin Jegminat (Bargtheide, 97,1). Bei den Herren gewannen die beiden Ahrensburger Dieter Ewers (98,7) und Siegfert Sobotke (98,6) vor Ronald Ohle (Spreng, 98,5). Marita Städtner (88,3) von der Ahrensburger SGI war einzige Starterin bei den Seniorinnen D. Beste in der Mannschaftswertung war mit 308,3 Ringen das Trio Bärbel Brunckhorst, Regina Hahn und Ellen Spahr von der Sülfelder SGI vor Trittau (305,7) und Ahrensburg VI (303,7). Nach dem Schießen konnten sich die Teilnehmer bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Torten stärken und über den Wettkampf diskutieren. Denn für viele Senioren ist das zur Tradition gewordene Schießen inzwischen ein wichtiger Bestandteil im Terminkalender, um mit Gleichgesinnten im sportlichen Wettkampf zu schießen und in gemühtlicher Runde zu klönen. Daher würde sich Seniorenobfrau Anette Kruse sehr freuen, wenn mehr Vereine und Gilden sich am nächsten Kreisseniorenschießen beteiligen. 2016 findet das Kreisseniorenschießen am 12. November 2016 in Trittau statt.

Text: Margrit Kunde (Kreispressewartin)

Foto: Ute Fröhlich

Die neu gewählte Seniorenobfrau Anette Kruse mit ihren Helferinnen und Helfer konnten 49 Schützinnen und Schützen aus sechs Vereinen begrüßen.

Da das Seniorenschießen etwas rückläufig war, hatte man die Ausschreibung geändert: statt Kleinkaliber-Auflage 50 m mussten die Senioren jetzt zehn Schuss Luftgewehr-Auflage 10 m absolvieren. Leider ergab sich noch nicht die erhoffte Resonanz, doch diejenigen, die da waren, schossen tolle Ergebnisse. Seniorenobfrau Anette Kruse und der Kreisvorsitzende Rolf-Peter Fröhlich erhoffen sich für 2016 eine höhere Beteiligung. Der Kreisschützenverband hat 21 Gilden, Vereine und Sparten, von denen 16 Kleinkaliber und Luftgewehr schießen. „Anhand der Kreismeisterschaften weiß ich, dass noch viele Seniorinnen und Senioren sich an dem traditionellen Schießen beteiligen könnten“, so Anette

Kruse. Das beste Ergebnis aller Teilnehmer schoss wieder einmal Bärbel Brunckhorst (Seniorin A) von der Sülfelder Schützengilde. Mit 104,9 Ringen siegte sie vor der Trittauerin Susanne Henning (103,6) und ihrer Vereinskameradin Regina Hahn (102,5). Was die Senioren D (ab 77 Jahren) ablieferten, war schon Spitzenklasse. Allen voran Fritz Braunschweig vom Schützenverein Spreng: mit 103,1 Ringen setzte er sich an die Spitze. Auch Roland Soltau (SchG Sülfeld) schoss mit 102,3 Ringen ein super Ergebnis. Platz drei mit 98,3 Ringen errang Christian Pöhlzen (Spreng). Daran sieht man, dass man den Schießsport bis ins hohe Alter betreiben kann. In der Damen-Altersklasse setzte sich Annette Hagemann vom Schützenverein Klein Wesenberg durch. Sie siegte mit 102,6 Ringen nur 1/10 vor Anette Kruse (102,5) und Gabi Köster (101,6, beide Ahrensburg).